Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Luzern

Band: 10 (1928)

Vereinsnachrichten: Geschäftlicher Teil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geschäftlicher Teil

Jahresbericht pro 1924/25.

Das abgelaufene Gesellschaftsjahr erhielt seine besondere Note durch die 105. Jahresversammlung der S. N. G. vom 1. bis 4. Oktober 1924 in Luzern. Rückblickend auf diese schönen Tage wollen wir hier nochmals der hohen Genugtuung Ausdruck verleihen, dass dieses Fest der Naturforscher in jeder Beziehung einen glänzenden Verlauf genommen hat und demgemäss bei allen Teilnehmern in bestem Andenken steht. Auch soll hier dem verdienten Jahrespräsidenten der S. N. G., Herrn Prof. Dr. Hs. Bachmann und den weitern Mitgliedern des Jahresvorstandes nochmals öffentlich der Dank für ihre selbstlose Arbeit ausgesprochen werden.

Mit dem Beginn unserer gewohnten Wintertätigkeit konnten wir als neues Sitzungslokal den Saal im Alkoholfreien Hotel „Waldstätterhof" des Gemeinnützigen Frauenvereins beziehen. Wenn das Lokal auch gelegentlich für unsere Sitzungen zu klein sein dürfte, so hat es sich doch diesen Winter als zweckentsprechend erwiesen und unsern Tagungen einen traulichen Charakter aufzuprägen vermocht. Wir möchten an dieser Stelle dem gemeinnützigen Frauenverein für die Ueberlassung des Saales bestens danken und der Hoffnung Ausdruck verleihen, dass unsere Naturforschende Gesellschaft in Sachen Sitzungslokal nun endlich zur verdienten Ruhe gelangt sei.

Man wird es dem Vorstand kaum verübelt haben, wenn er nach der grossen Arbeit, welche die Jahresversammlung der S. N. G. mit sich brachte, mit dem Beginn unserer Sitzungen etwas zögerte und erst Ende November dieselben wieder aufnahm. Neben den nötigen 3 Vorstandsitzungen traf sich unsere Gesellschaft 9 mal und hörte dabei folgendes Programm:

Samstag, den 29. November:

Vortrag von Herrn Dr. *K. Amberg*, Apotheker in Engelberg „Ueber Kola und Kolaprodukte", mit Demonstrationen.

Mittwoch, den 10. Dezember, im Hotel „Engel", gemeinsam mit dem Ingenieur- und Architektenverein:

Vortrag von Herrn Prof. *Gugler*, Zürich: „Die Gewinnung des Eisens und seine Verarbeitung, mit Lichtbildern".

Samstag, den 13. Dezember in der Aula der Kantonsschule:

Vortrag von Herrn Prof. Dr. *W. von Gonzenbach* (Hygien. Institut, Eidg. techn. Hochschule Zürich) über: „Wohnung und Gesundheit, sozialhygienische Betrachtungen", gemeinsam mit dem Verein für Frauenbestrebungen.

Samstag, den 10. Januar, *Ornithologischer Abend:*

Mitteilung von Herrn Dr. *Jul. Troller*, „Vogelzug und Flugvermögen beim Zwergsteissfuss", und Mitteilung von Herrn Sek.-Lehrer *Bussmann* in Hitzkirch: „Der Terragraph, seine Verwendbarkeit und sein Vorteil für die Forschung."

Samstag, den 24. Januar:

Vortrag von Herrn Prof. Dr. *M. Düggeli*, Eidg. techn. Hochschule, Zürich: „Bodenbakterien und Bodenfruchtbarkeit", mit Demonstrationen.

Samstag, den 7. Februar, *Demonstrationsabend.*

Vortrag von Herrn Prof. *Gimesi Nandor* aus Budapest über die „Zellulosefilterpumpe" und Projektionsvortrag von Prof. *H. Bachmann*, über „Das Art- und Formproblem der Planktonorganismen".

Samstag, den 28. Februar:

Vortrag von Herrn Direktor *F. Ringwald:* „Ueber Radiotechnik" mit Demonstrationen.

Samstag, den 14. März:

Vortrag von Herrn *W. Amrein:* „Auf den Spuren des Eiszeitmenschen an der Rigi", mit Lichtbildern.

Samstag, den 21. März:

Vortrag von Herrn Prof. Dr. *Hugi* in Bern, über „Neuere Ergebnisse in der Erforschung der Gesteine", mit Lichtbildern.

Pfingstmontag, den 1. Juni:

Exkursion nach der „Steigelfadbalm" mit Erklärungen von Herrn *W. Amrein,* über „Die Ausgrabungen".

Die Zahl der Mitglieder ist ziemlich stationär geblieben, beträgt heute 289; 9 Austritten stehen im abgelaufenen Jahr 8 Eintritte gegenüber. Durch Tod haben wir den Verlust von 3 Mitgliedern zu beklagen:

F. X. Scherer, Staatskassier
Dr. Leo Brun, Tierarzt und
Dr. Metzker, Chemiker in Wolhusen.

Bewahren wir unsern Toten ein dankbares Andenken.

An Kommissionen hatte unsere Gesellschalt bis anhin folgende in Funktion:

1. Alpengartenkommission unter Leitung von Prof. Dr. *H. Bachmann.* Der Alpengarten auf Rigischeidegg ist der Ungunst der Nachkriegszeiten leider zum Opfer gefallen. Durch liebenswürdiges Entgegenkommen des Jahresvorstandes der S. N. G. konnte die Bankschuld dieser Kommission getilgt werden. Die Kommission selbst ist durch Beschluss des erweiterten Vorstandes vom 7. März abhin als aufgelöst erklärt worden. Es verbleibt dem Präsidenten nur noch die Aufgabe, der Alpengartenkommission und dem Custos herzlich zu danken für die viele Arbeit, die von ihnen im Interesse des Gartens geleistet wurde; ferner soll dem Bedauern Ausdruck verliehen werden, dass in der Zentralschweiz nicht soviel Interesse wachzurufen war, dass die Liquidation verhindert werden konnte.

2. Hydrobiologische Kommission. Ueber die Leistungen des dieser Kommission unterstellten hydrobiologischen Laboratoriums in Kastanienbaum wird der Custos desselben, Herr Prof. Dr. *Bachmann,* gesondert referieren.

3. Naturschutzkommission. Präsident: Herr Dr. *Oskar Allgäuer,* jun., Luzern. Diese Kommission hat ihre Tätigkeit

seit längerer Zeit eingestellt. Man wird sich in nächster Zeit darüber klar werden müssen, ob die Arbeiten einer Naturschutzkommission in unserem Kanton erfüllt seien und die Kommission damit als überflüssig dahinfallen könne, oder ob event. eine Reorganisation wünschenswert wäre.

4. Die Meteorologische Kommission Luzern ist eine gemeinsame Kommmission unserer Gesellschaft und der Verkehrskommission Luzern. Es soll hier nur bemerkt werden, dass nach Ansicht der Mitglieder dieser Kommission, sowie besonders nach Urteil der Schweiz. meteorol. Zentralanstalt in Zürich die von den Vätern Kapuzinern im Kloster Wesemlin verwaltete meteorologische Station Luzern andauernd tadellos funktioniert.

Ueberblicken wir nochmals kurz die Tätigkeit des letzten Winters, so kann das Ergebnis wohl als normal bezeichnet werden. Immerhin wäre der Präsident der Meinung, die Zahl der Sitzungen sei wiederum zu vermehren, eine Sache, bei der wir entschieden nicht am Ende unserer Leistungsfähigkeit angelangt sind.

Diesen Frühling waren es 10 Jahre, seitdem der gegenwärtige Präsident die Leitung der Gesellschaft übernommen hat. Man wird es ihm nicht verübeln, wenn er die Gelegenheit benützt, nun eine kleine Gewissenserforschung anzustellen. Hat in diesem Dezennium unsere Gesellschaft ihre Mission, die sie nach § 2 der Statuten zu erfüllen hat, wirklich erfüllt? Im Grossen und Ganzen wird diese Frage ruhig bejaht werden dürfen. Wir haben es zu einer stattlichen Mitgliederzahl gebracht; die Veranstaltungen: Sitzungen, Generalversammlungen, Exkursionen erfreuten sich meist eines guten Besuches; in dieser Zeit wurden auch 3 Bände „Mitteilungen", Hefte 7—9, herausgegeben, die z. T. sehr hohen Anklang und Interesse fanden. In diese Zeit fällt auch die Gründung der hydrobiologischen Station Kastanienbaum, die wir vor allem der Munifizenz des Herrn Dr. *Schwyzer* verdanken; allerdings fällt in die letzten Jahre auch die notwendig gewordene Liquidation des Alpengartens. Gewiss kann man so in der Hauptsache mit dem Erreichten zufrieden sein. Aber der Präsident wird den Gedanken nicht los, dass noch bedeutend mehr zu erreichen wäre,

wenn es gelänge, noch mehr unserer Mitgliedern zur aktiven Mitarbeit in der Gesellschaft zu gewinnen. Aber da hapert es! Und doch sollte diese Scheu überwunden werden können. Gewiss sind wir eine „Naturforschende Gesellschaft". Vornehmster Zweck wird immer die Förderung der naturwissenschaftlichen Erforschung unserer Heimat sein, sei es, dass wir aktiv an dieser Arbeit teilnehmen, sei es, dass wir sie unterstützen. Auf diesem Gebiete sind wir kaum am Ende unserer Leistungsfähigkeit angelangt. Gewiss gibt es unter unsern Mitgliedern noch manche, die bereits im Stillen sich dem Studium irgend einer Disziplin unserer weitschichtigen Wissenschaft gewidmet haben, die es vielleicht bereits über den Dilettantismus hinaus gebracht haben, deren Ergebnisse aber noch der Verwertung harren. Ich denke etwa an Liehaber der Botanik, der Entomologie, der Ornithologie etc. Diese gilt es ausfindig zu machen, sie in ihrer Arbeit zu ermuntern, sie zu Referaten heranzuziehen und ihr wissenschaftliches Material nutzbar zu machen. Daneben ist ein anderer Hauptzweck unserer Gesellschaft die Popularisierung unserer Wissenschaften. Diesem Zweck dienen zum schönen Teil die winterlichen Vorträge. Aber leider sind diese nur einem Teil der Mitglieder zugänglich. Manche Mitglieder wohnen nicht in der Stadt und haben deshalb wenig oder gar keine Gelegenheit, sich an den Sitzungen zu beteiligen. Da scheint mir, hätte unsere Gesellschaft noch eine Mission zu erfüllen, indem sie durch Schaffung einer Lesemappe mit guter populärwissenschaftlicher Literatur diesen Mitgliedern Gelegenheit zur Fortbildung geben würde. Wir sind überzeugt, dass eine solche Lesemappe namentlich auch von Leuten begrüsst würde, die in abgelegenen Dörfern als Lehrer, Arzt, Pfarrer etc. ihres Amtes walten und oft der Anregung entbehren müssen. Gewiss würde diese Institution unserer Gesellschaft noch weitere Kräfte zuführen, die bis anhin ihr fernblieben, da sie mit m. o. w. Recht sich beklagen konnten, dass sie die Anlässe nicht auszunützen im Stande seien. Bereits hat der Vorstand beschlossen, dass die Studien zur Gründung einer solchen Lesemappe an die Hand genommen werden sollen. Hoffen wir, dass sie ein positives Resultat zeitigen werden.

Das sind einige Gedanken, die sich der Präsident am Schlusse seines 10. Präsidialjahres zu äussern erlaubt. Er dankt seinen verehrten Kollegen im engern und weitern Vorstand, die ihn immer aufs trefflichste in den Geschäften der Vereinsleitung unterstützt haben, und endlich spricht er die Hoffnung aus, es möchten sich in der Zukunft immer mehr die Kräfte zu harmonischer Zusammenarbeit finden, die geeignet sind, die vortrefflichen Ziele unserer Gesellschaft kraftvoll zu verwirklichen.

Luzern, den 6. Juni 1925.

Der Präsident:
Dr. A. Theiler.

Jahresbericht pro 1925/26.

Wenn auch die Jahresberichte einer Gesellschaft sich gleichen wie ein Ei dem andern, so findet der aufmerksame Beobachter doch Unterschiede. Und vor allem gibt es gute und schlechte Eier! So kann man gewiss ein Arbeitsjahr einer Gesellschaft ebenfalls taxieren nach dem, was geleistet worden ist, sowie nach dem Eindruck, den es bei der Mitgliedschaft hinterlassen hat. Und da dürfen wir freudigen Herzens konstatieren, dass das abgelaufene Vereinsjahr eine gute Note verdient. Das Sitzungsprogramm wurde als abwechslungsreich empfunden. Es kamen die mannigfachsten Interessen auf ihre Rechnung. Und wenn der Besuch der Sitzungen als ein Gradmesser angesehen werden darf, so verdient der letzte Winter in dieser Beziehung eine vorzügliche Note.

Neben den nötigen Vorstandssitzungen traf sich die Gesellschaft seit der letztjährigen Generalversammlung 12 Mal. Am Pfingstmontag des letzten Jahres fand unter der Leitung von Hrn. Willy Amrein eine Excursion zum Besuch der Steigelfadbalmhöhle über Vitznau statt. An diesem Anlass beteiligte sich auch die Aarauer Naturforschende Gesellschaft. Unsere Freunde hörten mit uns die interessanten Darbietungen des verdienten Erforschers jener Höhle und führten dann nachher eine schöne, wenn auch heisse Wanderung über die Rigi nach Arth-Goldau aus.

Die Sitzungen fanden gewöhnlich im „Waldstätterhof" statt. Nur drei, für die jenes Lokal zum vornherein als viel zu klein taxiert werden musste, wurden in die Aula der Kantonsschule verlegt. Das Winterprogramm wickelte sich folgendermassen ab:

Samstag, den 7. November:

Vortrag mit vielen Demonstrationen von Herrn a. Prof. Dr. *Alb. Heim* in Zürich: „Die Gipfelflur der Alpen".

Samstag, den 21. November:

Vortrag mit Lichtbildern von Herrn *Alfred Schifferli* in Sempach: „Vogelberingungen in der Schweiz".

Samstag, den 5. Dezember:

Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Dr. jur. *Oskar Allgäuer jun.*: „Botanische Frühlingsbilder von Südfrankreich und der Riviera".

Samstag, den 12. Dezember:

Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Dr. med. *Rob. Guggenheim:* „Grundzüge der Syphilisforschung".

Samstag, den 9. Januar:

Vortrag von Herrn *Ch. Wickart,* Prokurist, „Naturwissenschaft und Krieg".

Samstag, den 23. Januar:

Vortrag mit Lichtbildern und Demonstrationen, von Herrn *Martin Vögeli,* Lehrer an der Realschule, „Die Kunst der Urzeit".

Samstag, den 6. Februar:

Vortrag von Herrn Dr. med. *S. Stocker-Dreyer* über „Blutübertragungen".

Samstag, den 20. Februar:

Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Prof. Dr. *C. Schröter* in Zürich: „Die Wüste und ihre Pflanzenwelt".

Samstag, den 27. Februar:

Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Prof. Dr. *Bachmann:* „Das Plankton des Ritomsees".

Samstag, den 6. März:

Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Prof. Dr. *C. A. Hegner,* Augenarzt: „Wesen und Entstehung der Kurzsichtigkeit".

Samstag, den 27. März:

Vortrag mit Demonstrationen von Herrn Dr. phil. *A. Stäger,* Lehrer am Collegium in Immensee: „Ueber Luft- und Gewitterelektrizität".

Wenn eingangs erwähnt wurde, dass die Frequenz der Sitzungen gut bis sehr gut war, so muss gesagt werden, dass das heimelige Lokal im „Waldstätterhof“ oft buchstäblich zu klein war und dementsprechend ein arges Gedränge herrschte. Wir sind deshalb froh, dass der Gemeinnützige Frauenverein uns zukünftig ein grösseres Lokal in dem diesen Frühling noch zu eröffnenden neuen alkoholfreien Restaurant und Hotel zur „Krone“ zur Verfügung stellen wird. Für diese Gastfreundschaft, die sich bereits zwei Jahre bewährt hat, sind wir den Damen des Gemeinnützigen Frauenvereins dankbar!

Der Bestand an Mitgliedern ist sich im abgelaufenen Jahre ungefähr gleich geblieben. 7 Verluste durch Tod und 7 Austritte wurden durch 14 Neuaufnahmen gerade wett gemacht. Wir zählen heute 14 Ehrenmitglieder und 282 ordentliche Mitglieder. Als Ehrenmitglied hat die Gesellschaft bei Gelegenheit seines Vortrages über „Die Wüste und ihre Pflanzenwelt“ proklamiert den verdienten Botaniker und Pflanzengeographen Herrn Prof. Dr. *C. Schröter* von der Eidg. technischen Hochschule in Zürich. Wir konnten konstatieren, dass diese bescheidene Ehrung den 70 jährigen, nun von seinem Lehramt zurückgetretenen lieben Lehrer sehr gefreut hat.

Durch den Tod sind uns folgende Mitglieder entrissen worden:

Herr Dr. *F. J. Bühler,* Redaktor,
Herr *G. Ruepp,* Lebensmittelinspektor,
Herr Dr. *Kopp,* Oberrichter,
Herr *J. Müller-Müller,*
Herr Dr. med. *Th. Hug-von Moos,*
Herr Dr. *M. Grüter,* Kantonschemiker,
Herr *Alois Häfliger,* Rechtsagent.

Diese Herren haben in verschiedener Weise unserer Gesellschaft genützt. Ohne andern irgendwie nahe treten zu wollen, muss doch speziell der Tätigkeit des Herrn Dr. Hug-von Moos gedacht werden. Als hochgeschätzter Laryngologe hat er wiederholt aus seinem engern Arbeitsgebiet in unserer Gesellschaft vorgetragen und dabei immer durch seine tiefgründigen Ausführungen das ungeteilte Interesse der Zuhörer wachgerufen. Wir wollen unsere Toten in Ehren halten!

Die Tätigkeit einer Naturforschenden Gesellschaft erschöpft sich nicht in den Sitzungen. Vornehmstes Ziel ist die Unterstützung der heimatlichen Forschung. Die dahin zielenden Arbeiten spielen sich vornehmlich in den Kommissionen ab. Leider ist der Präsident der hydrobiologischen Kommission nicht im Falle, uns heute eingehenden Bericht über die rege Forscherarbeit, die im vergangenen Jahre im Laboratorium in Kastanienbaum geleistet worden ist, zu erstatten. Er stellt uns einen Bericht über die Tätigkeit im ersten Dezennium des Bestandes dieses Laboratoriums für das nächste Heft 10 der „Mitteilungen" unserer Gesellschaft in Aussicht. Es soll hier nur erwähnt werden, dass diese Kommission einen engern Anschluss an die hydrobiologische Kommission der S. N. G. gesucht und gefunden hat, indem von letzterer auf unsern Wunsch Herr Dr. *G. Surbeck,* eidg. Fischereiinspektor, in unsere Kommission als Mitglied delegiert wurde. Möge diese Zusammenarbeit der gewässerkundlichen Forschung unseres Landes zu gute kommen.

Mit grosser Befriedigung konstatieren wir, dass unsere Naturschutzkommisson von den Toten auferstanden ist, indem der rührige Naturschützer *Jost Muheim* die Leitung derselben übernommen hat. Nachdem diese Kommission durch etliche geeignete Persönlichkeiten ergänzt worden ist, steht zu hoffen, dass unter der umsichtigen Leitung und vor allem auch in gegenseitiger Mitarbeit mit dem Heimatschutz dem Naturschutz in unserem Kanton noch manch dankbare Arbeit gelingen möge!

Von der meteorologischen Kommission, in der wir zwei Mitglieder haben, ist wenig zu sagen. Die meteorologische Station Luzern befindet sich bei den Vätern Kapuzinern in guter Hut. Sie ist eine der best eingerichteten Stationen der Schweiz, und die Kommission lässt es sich angelegen sein, die Einrichtungen immer noch zu vervollkommnen. Der Jahresbericht des Beobachters in den Tagesblättern hat durch die Darbietung der immerhin etwas trockenen Zahlen in einem humorvollen Gewande viel Anklang gefunden.

Im abgelaufenen Jahr haben wir keine Publikation herausgegeben. Hingegen hat es sich der Vorstand angelegen sein lassen, den Tauschverkehr mit den wissenschaftlichen Gesell-

schaften des In- und Auslandes noch weiter auszubauen. Dieser Tauschverkehr bringt uns eine grosse Summe von wertvollen Publikationen ein, auf die unsere Mitglieder noch intensiver aufmerksam gemacht werden sollen. Diese Publikationen liegen im Lesesaal der Kantonsbibliothek für jedermann zur Einsicht auf. Durch unsere neuerlichen Anstrengungen haben wir den Tauschverkehr um eine beträchtliche Zahl von vorzüglichen Publikationen vermehren können. Und wir sind überzeugt, dass wir auch jetzt noch nicht am Ende der Ausdehnungsfähigkeit dieses Schriftenaustausches angelangt sind.

Ein letzter Punkt, der unsern Vorstand im abgelaufenen Jahr noch beschäftigt hat und zukünftig für die Gesellschaft ein dankbares Arbeitsfeld abgeben dürfte, ist die Frage, wie die Stadt Luzern zu einem geeigneten Gebäude für die Unterbringung des naturhistorischen Museums kommen könnte. Das bestehende naturhistorische Museum gehört dem Kanton, ist der Kantonsschule angegliedert und im obersten Stockwerk des Kantonsschulgebäudes untergebracht. Wenn wir auch dankbar anerkennen müssen, dass die Behörden ihr Möglichstes zur Förderung und Aeuffnung des Museums getan haben, so kann anderseits doch nicht in Abrede gestellt werden, dass die Unterbringung im III. Stock für das Publikum unpassend, und dass die Räume für eine Auslegung und zweckentsprechende Anordnung der immerhin zahlreichen und vorzüglichen Objekte ungenügend sind. Wer z. B. das neue Natur- und Heimatmuseum in Aarau oder die Museen der Städte Winterthur oder Solothurn gesehen, empfindet es geradezu als einen schweren Mangel, dass unsere Fremdenstadt Luzern mit ihren 45000 Einwohnern jenen kleinern Orten nichts Ebenbürtiges in Sachen naturhistorisches Museum gegenüberstellen kann. Es ist vielleicht ein Nachteil gewesen, dass sich bei uns frühzeitig der Staat der naturhistorischen Sammlungen angenommen hat, während anderwärts die örtliche Naturforschende Gesellschaft vielfach Besitzerin von grossen Sammlungen war. Dadurch ist anderwärts die Privatinitiative zur Schaffung passender Museen viel prächtiger gediehen, als das bei uns der Fall war oder noch ist. Es scheint uns aber, dass das, was anderwärts unter bedeutend kleinern Verhältnissen möglich war, in Luzern nicht aussichtslos

sein sollte. Unsere Gesellschaft wird die Initiative ergreifen müssen, um Behörden und Oeffentlichkeit in erster Linie aufzuklären über die Wünschbarkeit eines Museumsbaues. Wenn es gelänge, durch einträchtliches Zusammenarbeiten ein für Luzern und die Urschweiz typisches naturhistorisches Museum zu schaffen, so wäre das auch für unsere Gesellschaft von grösster Genugtuung. Liegt hier nicht eine Aufgabe vor, die des Schweisses aller Edlen wert wäre? Der Vorstand ist bereits an die Kreierung einer eigenen Studienkommission herangetreten. Hoffen wir, dass sich Leute von weitem Blick und der nötigen Energie finden werden, um die schöne Sache zu gutem Ende zu führen.

Jahresbericht pro 1926/27.

Wenn auch der Jahresbericht des Präsidenten getreulich alle Vorkommnisse der Gesellschaft wiederzugeben und event. zu kommentieren hat, so wird man es ihm doch nicht verargen, wenn er zunächst mit einem erfreulichen Moment beginnt. Ich meine in unserem Fall den Bezug dieses ebenso freundlichen als geschmackvollen Sitzungssaales, womit unsere Gesellschaft nicht nur einen ihr würdigen, sondern auch zweckentsprechenden Versammlungsraum gewonnen hat. Mit der Anschaffung einer neuen Wandtafel, der Einrichtung von Gestellen zum Aufhängen von Tabellen und besonders mit der Erwerbung eines vortrefflichen Liesegang'schen Epidiaskopes haben wir uns nun so ausgestattet, dass allen modernen Anforderungen an Demonstrationsmitteln Genüge geleistet ist. Speziell der vortreffliche Projektionsapparat wird berufen sein, noch mehr als bis anhin die Vorträge und Demonstrationen zu beleben. Wenn die Herren Referenten wissen, dass man mit unserem Apparat nicht nur teure Diapositive, sondern auch gute Photos, Bilder, Skizzen, Ansichtskarten, Pläne etc. direkt wiedergeben kann, und zwar perfekt wiedergeben kann, so werden sie sich entschliessen, noch mehr als bis anhin sich des belebenden Lichtbildes zu bedienen. Wir danken dem Gemeinnützigen Frauenverein bestens für die Ueberlassung des Saales und hoffen, dass die Zusammenarbeit recht dauerhaft sein werde.

Im abgelaufenen Berichtsjahr hat unser Vorstand 3 Sitzungen abgehalten, in denen die ihm statutengemäss reservierten Geschäfte erledigt und andere, für das Forum der Gesellschaft bestimmte, vorberaten wurden. Sodann fanden 8 Sitzungen mit folgenden Vorträgen statt:

Samstag, den 6. November:

Vortrag von Herrn Dr. *Du Toit*, Professor an der tierärztlichen Hochschule der Südafrikanischen Union in

Pretoria: „Fünfzig Jahre Veterinärmedizin in Südafrika", mit Lichtbildern.

Samstag, den 27. November:

Vortrag von Herrn Prof. Dr. *W. Frey*, Universität in Zürich: „Die Sexualperiodizität der Säugetiere und des Menschen", mit Lichtbildern.

Samstag, den 11. Dezember:

Vortrag von Herrn Ingenieur *Jos. Arnet*, Grosswangen: „Das Technische und Musikalische der Glocke", mit Demonstration eines kinematographischen Filmes.

Samstag, den 15. Januar:

„Bericht der Studienkommission für die Museumsfrage", Referate von Prof. Dr. *Bachmann* und Dr. *Theiler*.

Samstag, den 12. Februar:

Vortrag von Herrn a. Nationalrat Dr. *Bühlmann* in Grosshöchstetten: „Der Schweizerische Nationalpark", mit Lichtbildern.

Samstag, den 5. März:

Vortrag von Herrn *Heinrich Pesch* in Zürich: „Die Dasselfliege".

Samstag, den 19. März:

Vortrag von Herrn Dr. *Fritz Adam*, Assistent des Kantonschemikers: „Fette und Oele als Lebensmittel".

Samstag, den 2. April:

Vortrag von Herrn Dr. med. *Max Düring*: „Der Blutdruck".

Die Sitzungen waren durchschnittlich sehr gut besucht, und mehr als einmal war der Saal buchstäblich bis zum letzten Platz besetzt.

Die Gesellschaft hat das Recht zu vernehmen, was in der Museumsfrage gegangen ist. Nach der Sitzung vom 15. Jan., in welcher die Wünschbarkeit eines eigenen Museumsbaues für das naturhistorische Museum nach allen Seiten erläutert, ein Vorprojekt aufgestellt und besprochen wurde und die Diskussion das Vorgehen des Vorstandes unterstützte, wurde in der Sache

eine Eingabe an die Regierung gemacht. Bis anhin ist über das Schicksal dieser Eingabe offiziell nichts verlautet. Die Behörden hatten auch im abgelaufenen Frühjahr dringendere Geschäfte zu erledigen. Nachdem nun für 4 Jahre die gesetzgebende und administrative Behörde unseres Kantons wieder bestellt ist, so hoffen wir zuversichtlich, dass nun der Moment für die Behandlung unserer Museumsfrage gekommen sei. Wir können nur soviel sagen, dass der Vorstand nach wie vor diese Frage als äusserst dringend erachtet, und dass er gewillt ist, alles zu tun, was sie fördern könnte. Freilich, und das soll besonders betont werden, bedarf es einer einträchtlichen Zusammenarbeit von Stadt und Kanton, etwa so, wie es gegenwärtig in Chur geschieht, wo auch ein neues Museum gebaut wird, soll das Projekt zu einem glücklichen Ziel geführt werden. Doch ist zu hoffen, dass man in einer solch idealen Frage sich hüben und drüben die Hand reichen werde.

Der Mitgliederbestand verzeichnete auf Pfingsten 283 ordentliche und 12 Ehrenmitglieder. Durch Tod haben wir im vergangenen Jahr 2 Ehrenmitglieder verloren, die Herren Kantonschemiker Dr. *Schumacher-Kopp,* und Dr. *Schuler.* In ersterem verloren wir ein langjähriges Vorstandsmitglied und Präsidenten. Es gab eine Zeit, wo Herr Dr. Schumacher die noch kleine Gesellschaft geradezu verkörperte. Und so hatte unsere Gesellschaft ihm viel zu danken, und die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft bei Gelegenheit des Rücktrittes vom Präsidium im Jahre 1909 war wohlverdient. Im nächsten Band unserer „Mitteilungen“ wird des Verewigten noch besonders gedacht werden. Herr Dr. *Schuler* war der jüngern Generation unserer Gesellschaft nicht mehr bekannt. Er hat sich um unsere Wissenschaft verdient gemacht bei Gelegenheit der vorletzten Tagung der S. N. G. in Luzern im Sommer 1905. Dafür ist ihm nachher die Ehrenmitgliedschaft zuteil geworden. Bewahren wir unsern Toten ein dankbares Andenken!

Eine weitere Neuerung, die ins abgelaufene Berichtsjahr fällt, ist die Einrichtung eines Lesezimmers im Zimmer Nr. 6 des „Waldstätterhofes“. Schon lange ist sich der Vorstand klar gewesen, dass die wertvollen Publikationen, die infolge des Tauschverkehrs mit über 100 Schwestergesellschaften des

In- und Auslandes stetsfort eingehen, von unsern Mitgliedern nur ganz ungenügend benützt werden. Wohl werden sie von unserer Gesellschaft der Kantonsbibliothek übergeben und von ihr im Lesezimmer längere Zeit aufgelegt, bis sie in den Regalen verschwinden. Aber es ist nicht jedermanns Sache, sie dort zusammenzusuchen.

Im jetzigen Lesezimmer, das den ganzen Tag und auch abends unseren Mitgliedern ohne weiteres zugänglich ist, finden Sie nun die neuesten Eingänge aufgelegt. Es soll besonders betont werden, dass sich dabei manche populär-wissenschaftliche Schriften befinden, die jedem Bildungsbeflissenen willkommenen Lesestoff bieten. So hoffen wir denn, dass wir mit der Gründung des Lesezimmers unsern Mitgliedern etwas Wertvolles geschaffen haben, und dass gerade damit unserer Gesellschaft wieder neue Kreise zugeführt werden mögen.

Zusammenfassend glaubt der Präsident wohl sagen zu dürfen, dass das abgelaufene Gesellschaftsjahr eine recht gute Note verdient und nicht zum wenigsten deshalb, weil die Gewinnung eines geeigneten Versammlungslokales und die Einrichtung eines Lesezimmers die Anfänge zu einem weiteren freudigen Aufstieg unserer Gesellschaft bedeuten.

Jahresbericht pro 1927/28.

Der Jahresbericht des Präsidenten kann sich dermalen etwas kurz fassen, hat doch das verflossene Gesellschaftsjahr, ohne nennenswerte Ereignisse heraufzubeschwören, einen normalen Verlauf genommen.

Es wurden 3 Vorstandssitzungen und 9 Gesellschaftssitzungen, letztere nach gedrucktem Programm abgehalten. Erfreulicherweise konnten alle Vorträge mit Ausnahme desjenigen des Herrn Dr. med. E. Heller stattfinden. Dieses, viele Mitglieder interessierende Referat über die „Physikalischen und biologischen Grundlagen der modernen Strahlentherapie" kann hoffentlich im kommenden Winter nachgeholt werden. Die Sitzungen waren im allgemeinen gut bis sehr gut besucht. Unser Lokal hat sich bewährt und vor allem hat auch die häufige Benützung des vortrefflichen Epidiaskopes eine Anziehung auf das Publikum ausgeübt.

Das Winterprogramm 1927/28 gestaltete sich demnach folgendermassen:

Samstag, den 12. November:

Generalversammlung pro 1926/27 mit Lichtbildervortrag von Herrn *Max Oechslin,* Forstadjunkt in Altdorf: „Aus dem Urner Wirtschaftsleben".

Samstag, den 19. November:

Vortrag von Herrn Prof. Dr. *A. Hartmann,* Aarau: „Die Entstehung der Säuerlinge von Schuls-Tarasp und der andern schweizerischen Mineralquellen", mit Lichtbildern.

Samstag, den 10. Dezember:

Kleinere Mitteilungen und Demonstrationen.

Samstag, den 17. Dezember:

Vortrag von Herrn Prof. *Dr. Niggli*, Eidgenössische technische Hochschule in Zürich: „Der Aufbau des Erdballs."

Samstag, den 14. Januar:

Vortrag von Herrn Dr. *U. Simeon*, Sekundarlehrer: „Ueber die Verbreitungsmittel der Blütenpflanzen", mit Lichtbildern".

Samstag, den 28. Januar:

Vortrag von Herrn *Buholzer*, Postbeamter: „Exotische und einheimische Saturniden und deren Verwertung für die Seidengewinnung", mit Lichtbildern.

Samstag, den 11. Februar:

Vorträge von Herren Prof. Dr. *M. Düggeli*, Eidgenössische technische Hochschule Zürich und Prof. Dr. *Bachmann:* „Die Einwirkung von Chlor auf niedere Organismen."

Samstag, den 25. Februar:

Vortrag von Herrn Prof. Dr. *C. A. Hegner*, Augenarzt: „Das Brillenproblem und die historische Entwicklung der Brille", mit Lichtbildern.

Samstag, den 24. März:

Vortrag von Herrn Dr. med. *J. F. Müller*: „Schlechtes Blut und Blutreinigung."

Per Ende letzten Jahres zählte unsere Gesellschaft total *295* Mitglieder, wovon 11 Ehrenmitglieder. Seit der letzten Generalversammlung verloren wir durch Tod das Ehrenmitglied *E. Schmid-Corraggioni*, der schon im Jahre 1879 Mitglied unserer Gesellschaft geworden war und 1905 wegen seiner Verdienste um die damals in Luzern abgehaltene Jahresversammlung der S. N. G. sowie um die Unterstützung der hydrobiologischen Erforschung unseres Sees zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Ferner sind gestorben die Herren Architekt und Ingenieur *F. Keller-Kurz*, Architekt *Hans Sigwart* und Ingenieur *Ernst Studer, Emmenbrücke.* Bewahren wir unsern Toten ein dankbares Andenken. Die Zunahme der Mitglieder war im abgelaufenen Jahr nicht gar erfreulich. Sie bewegte sich leider in

negativer Richtung; doch ging der Bestand glücklicherweise nur um 1 Mitglied zurück. Immerhin wäre der Präsident der Meinung, dass besonders aus der Zahl unserer regelmässigen Gäste die Mitgliederzahl von mindestens 300 wieder leicht ergänzt werden könnte und sollte.

Eine wichtige Sache, die im abgelaufenen Jahr unsere Gesellschaft zur Stellungnahme veranlasste, war die Umgestaltung der bisherigen Antiquarischen Gesellschaft Luzern in eine Historisch-antiquarische Gesellschaft Luzern, die zugleich Sektion des Historischen Vereins der V Orte ist. Durch verständnisvolle Uebereinkunft der Interessenten wurde die Urgeschichtsforschung nicht in die Zweckbestimmung dieser Gesellschaft aufgenommen, sondern als Aufgabe einer wieder ins Leben zu rufenden Prähistorischen Kommission der Naturforschenden Gesellschaft vorbehalten. Unser erweiterte Vorstand hat dann in seiner Sitzung vom 24. November ein Regulativ für die Tätigkeit dieser Kommission erlassen, dieselbe gewählt und ihr als Präsident Herrn Fischler vorgesetzt. Wir haben grosse Hoffnung, dass die nächsten Jahre von freudigem Arbeiten auf dem Gebiete der Urgeschichte des Kantons Luzern zeugen werden.

Unser Lesezimmer im „Waldstätterhof", wo die Tauschschriften mit andern Gesellschaften aufgelegt werden, scheint sich nach und nach einzubürgern. Der Tauschverkehr nimmt immer mehr zu und zählt nicht nur wissenschaftlich ausserordentlich wertvolle Sachen, sondern auch vielfach anregende populärwissenschaftliche Literatur.

Mit der Einladung zur heutigen Sitzung haben wir Ihnen die Statuten in einem Neudruck in handlichem Format zugestellt. Sie dienen gleichzeitig als Mitgliederkarte und können eventuell später als Ausweis bei Veranstaltungen, die nur für die Mitglieder bestimmt sind, benützt werden.

Der Druck des Bandes X unserer „Mitteilungen", der schon letztes Jahr in Aussicht gestellt wurde, ist etwas in Rückstand geraten, wird nun aber im kommenden Winter zum Abschluss gelangen, und unsern Mitgliedern werden sehr interessante Mitteilungen vermittelt werden.

Mit heute läuft auch die dreijährige Amtsdauer für Ihren Vorstand ab. Der Präsident benützt die Gelegenheit, um allen

Mitgliedern des Vorstandes, sowie der verschiedenen Kommissionen, dann auch den Rechnungsrevisoren und all denen, die in irgendeiner Weise am Gedeihen unserer Naturforschenden Gesellschaft beteiligt waren, herzlich zu danken.

Möge auch zukünftig die Naturforschende Gesellschaft Luzern ihrer herrlichen Aufgabe gewachsen sein.

Dr. Theiler.

Verzeichnis der erhaltenen Literatur 1925 bis 1. November 1928.

Abhandlungen des Naturw. Vereins.
Bd. XXVI. Hefte 1—3. *Bremen.*

Abhandlungen der Naturf. Gesellschaft.
Bd. XXIX. Hefte 1—3; Bd. XXX. Heft 1. *Görlitz.*

Abhandlungen des Naturwissenschaftl. Vereins.
Band XXI. Hefte 1 und 2, 3—4. *Hamburg.*

Abhandlungen der Naturhistor. Gesellschaft.
Bd. XXI. Hefte 1—6; Bd. XXII. Hefte 1—7. Jahresbericht 1927. *Nürnberg.*

Abhandlungen des Naturwissenschaftl. Vereins.
Hefte 7—11. *Tübingen.*

Acta Chimica Helvetica. Vol. VII, Fasc. 5—7; Vol. VIII., Fasc. 1—6; Vol. IX., Fasc. 1—7; Vol. X, Fasc. 1—7; Vol. XI, Fasc. 1—5. *Basel.*

Acta af Societas pro Fauna et flora Fennica. Memoranda: 1924/25, Heft 1; 1925/26, Heft 2, 1926/27, Heft 3. Acta Botanica Fennica: Bd. 1, No. 1—3. Acta Zoologica Fennica: No. 1—3. *Helsingfors.*

Anales del Museo Nacional de Montevideo.
Serie II. Bd. 5 & 6, Tomo II. Entrega 1—3. *Montevideo.*

Annales de la société Linnéenne de Lyon
1923, T. 70. *Lyon.*

Annalen des K. K. Naturhistor. Hofmuseums.
Bde. 38—41. *Wien.*

Anzeiger der Ornitholog. Gesellschaft.
Hefte 1—10. *München.*

Anzeiger, Schweizer Entomologischer.
III. Jahrgang No. 10—12.
IV. „ „ 1—12.
V. „ „ 1—12. *Zürich.*

Årbok und Årsberetning Museum:
Årbok: 1924—1925, Hefte 1—3; 1926 Heft 1 & 3, 1927 Hefte 1—3; 1928 Heft 1.
Årsberetning: 1924—1925, 1925—1926 1926—1927. Register til Bergens Museum Årbok 1883—1925. *Bergen.*

Arshefter, Årsberetning & Skriefter des Museums.
1924: 47. Jahresheft und Jahresbericht.
1925: 48. „ „ „
1925—26. Skriefter: Vol. I, Part. I, II, IV, V & IX the folden fiord. *Tromsö.*

Bauzeitung, schweizerische. Sonderabdruck aus Bd. 87, vom 15. Mai 1926: Geodät. Grundlagen der Vermessungen im Kanton Luzern. *Zürich.*

Beilagen zu den Mitteil. des Badischen Landesvereins für Naturk. und Naturschutz, erstmals 1926.
No. 1 NF Bd. 2, Heft 3 1926
„ 2 „ „ 2, „ 4 1926
„ 3 „ „ 2, „ 5/6 1926
und 7—10 1927. *Freiburg i. Br.*

Beilage zu Jahreshefte des Vereins für vaterl. Naturschutz in Württemberg, 82. Jahrg. 1926. *Stuttgart.*

Beiträge zur geobotanischen Landesaufnahme No. 12, 14 u. 15. *Bern.*

Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz. Neue Folge: Lieferungen: 48/2; 49/4, 5, 6, 7; 50/2, 4; 51, 53, 54/1, 2, 3, 4; 55/1, 2, 3, 4; 57/1, 2, 3; 59, 60, 26. *Bern.*

Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz. Band VI, Heft 2. *Zürich.*

Berichte des naturwissenschaftl. Vereins für Schwaben und Neuburg, No. 27, 38, 41—46 und Sonderabdr. aus dem 39. und 40. Bericht. *Augsburg.*

Berichte über die Tätigkeit der Naturwissenschaftl. Gesellschaft Isis in Bautzen. Bericht 1921/1924. *Bautzen.*

Berichte der Naturwissenschaftl. Gesellschaft. Bericht XXI. 1920/24. *Chemnitz.*

Berichte des Westpreussischen botanisch-zoologischen Vereins. Berichte 47—49. *Danzig.*

Bericht der Senkenbergischen Naturforschenden Gesellschaft.
Bericht 54. Hefte 1—4; Bericht 55. Hefte 1—12; Bericht 56. Hefte 1—8; Verz. der laufenden ausländ. Zeitschriften 9—12; Bericht 57. Hefte 1—12. Bericht 58. Heft 1—7. *Frankfurt a. M.*

Berichte der Naturf. Gesellschaft. Bd. 24. Hefte 1 und 2; Bd. 25. Hefte 1 und 2. Bd. 26. Hefte 1 und 2; Bd. 27. Hefte 1 und 2. Bd. 28. Hefte 1 und 2. *Freiburg i. Br.*

Berichte der oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Bd. 8—10. *Giessen.*

Berichte des naturw. Vereins. XVII. Heft 1924. *Regensburg.*

Bericht der Schweiz. Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau. Bericht für die Jahre 1921—1923. *Wädenswil.*

Berichte der Eidg. Materialprüfungsanstalt an der E. T. H. 1926: 7 Hefte. *Zürich.*

Berichte der Schweiz. bot. Gesellschaft. Hefte 33—36. *Zürich.*

Bibliographie der Schweiz. Naturw. Literatur. 1. Jahrg. 1925. *Bern.*

Boletim do Museu Goeldi. Vol. VIII. 1911/12. *Para-Brazil.*

Bulletin de la Société Hongroise de Géographie. Tome 51 Fasc. 8—10; T. 52

F. 1—10; T. 53 F. 1—10; T. 54 F. 1—10; T. 55 F. 1—10; T 56 F. 1—4, 5—6. *Budapest.*

Bulletin of the Lloyd Library of Botany, Pharmacy and Materia Medica. Botany Bulletin No. 25, Series No. 3. Index. Entomogical Bulletin No. 23, 24 & 27, Séries No. 3—5. Reproduktion Bulletin No. 26, Séries No. 8. *Cincinnati.*

Bulletin de la Société d'Histoire Naturelle. Tome XIX. *Colmar.*

Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles. Vol. XXVII & XXVIII. *Fribourg.*

Bulletin de la Société Vaudoise des Sciences Naturelles. Vol. 55, No. 214 & 215; Vol. 56, No. 216—221. *Lausanne.*

Bulletin of the public Museum of the city of Vol. 2, No. 3; Vol. 3, No. 2; Vol. 4, No. 1 und 2, Vol. 5, No. 2—4; Vol. 6, No. 1—3; Vol. 8, No. 1. *Milwaukee.*

Bulletin de la Société des Sciences de Serie IV. Tome 2, Fasc. 1—4. *Nancy.*

Bulletin de la Société Neuchâteloise des sciences naturelles. Tome 49—51. Tome 1 nouvelle série. *Neuchâtel.*

Bulletin de la Murithienne; Société Valaisanne des sciences naturelles. Fasc. 38—45. *Sion.*

Bulletin of the geological institution of the university. Vol. XIX & XX. Index Vol. XI—XX. *Upsala.*

Compte rendu des séances de la soc. de physique et d'histoire naturelle. Vol. 41, No. 2—3; Vol. 42, No. 1—3, Vol. 43, No. 1—3; Vol. 44, No. 1—3, Vol. 45, No. 1—2. *Genève.*

Compte-rendu annuel de la Société Royal des lettres et des Sciences de Bohême. 1926. *Prag.*

Contribution from the Museum of geology University. Vol. I & II, No.1—7; 9—14. *Michigan.*

Denkschriften der k. bayr. botanischen Gesellschaft.
Bd. XVI. neue Folge, Bd. 10.
„ XVII. „ „ „ 11. *Regensburg.*

Diskussionsberichte der Eidg. Materialprüfungsanstalt an der E. T. H. Berichte No. 1, 3, 6, und 9—10. *Zürich.*

Fischler Gustav: Ein Luzerner Geschütz um 1380. *Luzern.*

Friburgensia, Extraits des progès-verbaux de la Société fribourgeoise des Sciences Naturelles. *Fribourg.*

Gausser Dr. A.: Die Dasselfliege, ihre Schäden und Bekämpfung in der Schweiz. Separatabdr. aus d. Landwirtschaftl. Jahrbuch der Schweiz. *Bern.*

Hescheler Prof. Dr. K.: Die Fauna der Pfahlbauten im ehemal. Wauwilersee (Sonderabdr. aus den Mitteil. der N. G., Luzern. IX. Heft). *Luzern.*

Jahrbuch, Deutsches Meteorologisches der Freien Hansestadt. Jahrgang XXXV bis XXXVII. *Bremen.*

Jahrbuch der Geogr. Gesellschaft.
1. Beiheft zum 43./44. Jahrb.
2. „ „ 43./44. „ *Greifswald.*

Jahrbuch des Karpathenvereines für Turistik, Alpinismus und Wintersport. 49. Jahrbuch, 1. und 2. Folge. 50. Jahrbuch, 7.—12. Folge, 1925; 10.—11. und 12. Folge. 51. Jb. 1.—6; 1.—3. und 4.—6. Folge. 52. Jb. 1.—3. Folge. *Kesmark.*

Jahrbuch der Naturwissenschaftl. Gesellschaft. Bd. 60—63. *St. Gallen.*

Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde. Bd. 75—79. *Wiesbaden.*

Jahresbericht d. Ver. f. Naturwissensch. Bd. 19. *Braunschweig.*

Jahresberichte der Naturf. Gesellschaft Graubündens. Bd. 64 und 65. *Chur.*

Jahresbericht der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde der Sitzungsper. 1926—1927. *Dresden.*

Jahresbericht d. Naturf. Gesellsch. f. 1918—1927 *Emden.*

Journal of Science of the Philippine. *Manila.*

Journal of the American Museum of Natural History.
Vol. 20 Hefte 1—5; Vol. 21 Hefte 1—6;
„ 22 „ 1—6; „ 23 „ 1—6;
„ 24 „ 1—6; „ 25 „ 1—6;
„ 26 „ 1—6; „ 27 „ 1—6;
„ 28 „ 1—5. *New-York.*

Karten, geologische der Schweiz. 15 Karten von: Mollet, Schardt, Staub, Beck, Gagnebin, Krebs, Häfner, Fehr, Frey & Ott, Frey & Eugster, Collet & Paréias.

Katalog über die Sammlungen der naturhist. Abtlg. des Museums. Dr. H. Fischer-Sigwart. Ausgabe 1924. *Zofingen.*

Kraft Georg: Beiträge zur Kenntnis der Urnenfelderkultur in Süddeutschl. (Sonderabdr. aus den Bonner Jahrbüchern). H. 131 *Bonn.*

Kraft Georg: Die Stellung der Schweiz innerhalb der bronzezeitlichen Kulturgruppen Mitteleuropas. Sonderabdruck aus dem Anzeiger für schweizerische Altertumskunde. 1927/28.
Der Heidenstein bei Niederschwörstadt. Sonderabdruck aus „Germania", Korrespondenzblatt der Römisch-Germanischen Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts. Heft I. *Freiburg i. Br.*

Kulmatycki Wladimir Julian.
Studien an Coregonen Polens. Extrait des Archives d'Hydrobiologie et d'Ichthyologie. T. I—II. 1926/27.

Ueber den Einfluss der Abwässer der Verzinkerei in Paruszowice auf den Rudafluss. T. II. No. 3—4. 1927.
Beitrag zur Kenntnis der Coregonen Polens. Separatabdruck aus dem Archiv für Hydrobiologie. Bd. XIX Seite 37—49.
Ueber Stephanodiscus Hantzschii Grun. im Oberlauf der unteren Warthe. Band XIX. S. 151—153.
Ueber die Verkürzung des Unterkiefers beim Dunajeclachs. Extrait du „Kosmos" Journal de la Société Polonaise des Naturalistes „Kopernik", Vol. 52. Fasc. III—IV A. 1927. *Suwalki.*

Leopoldina Berichte der kaiserlich Leopold. deutsch. Akad. der Naturf. Band 1—3. *Halle.*

Meddelanden af Societas pro Fauna et Flora Fennica. Femtionde Häftet 1923—1924. *Helsingfors.*

Mémoires de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles; Botanique: Vol. III. Fasc. 5; Vol. IV. Fasc. 1, H. 1. *Fribourg.*

Mémoires de la Société des Sciences Naturelles Géologie: Vol. IX. Fasc. 2; Vol. X. Fasc. 1. Zoologie: Vol. I. Heft 4. *Fribourg.*

Mémoires de la Société Royale de Sciences de Bohême. 1924, 1926. *Prague.*

Mémoires de la Société Vaudoise des Sciences Naturelles. Vol. II. No. 2—9. *Lausanne.*

Memorias e estudos do museu zoologico da Universidade de Coimbra, Portugal. Serie I. No. 1. Fasc. 1—3; No. 2—11;
„ II. „ 1 & 2. Serie IV. No. 1. *Coimbra.*

Meteorolog. Beobachtungstabelle des Jahreskurortes Davos pro 1927. *Davos.*

Mitteilungen der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft. Heft XVII. *Aarau.*

Mitteilungen aus der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft „Isis". Heft 14 (1926/27).

15 (1927/28) und Abhandlungen Bd. 11 (1925/27). *Bautzen.*

Mitteilungen aus dem Zoolog. Museum. Bd. 12. Heft 1. *Berlin.*

Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft. 1923—1927. *Bern.*

Mitteilungen des Naturwissenschaftl. Museums d. Stadt Crefeld. März 1926. 4. Nachtrag. *Crefeld.*

Mitteilungen der Naturf. Gesellsch. Davos. Vereinsjahr 1925/26. Heft I. *Davos.*

Mitteilungen der Thurgauischen Naturforsch. Gesellschaft. Heft. 25. (Nachlieferung der Hefte 1, 7 und 8). Heft 26. *Frauenfeld.*

Mitteilungen des badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz.
1924 Neue Folge. Bd. 1. Hefte 16—25.
1926 „ „ „ 2. „ 1—6.
1927 „ „ „ 2. „ 7—10.
Separata. *Freiburg i. Br.*

Mitteilungen des Naturwissensch. Vereins für Steiermark. Band 61—63. *Graz.*

Mitteilungen des Vereins „Naturhistorisches Landesmuseum f. Kärnten". Carinthia II, Jahrg. 34—38. *Klagenfurt.*

Mitteilungen der Ostschweiz. Geogr.-Commerciellen Gesellschaft. Jahrg. 1922—1925. *St. Gallen.*

Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft. Hefte: II. III. IV. V. und VI. *Schaffhausen.*

Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft. Heft 7. (1919—1923) u. 8. (1924—1928) *Solothurn.*

Mitteilungen der Naturwissenschaftl. Gesellschaft. 1. Mitteilung 1926. *Thun.*

Mitteilungen der Thurgauischen Naturforsch. Gesellschaft. Bd. XXVII. *Frauenfeld.*

Mitteilungen des Naturwissenschaftl. Vereins No. 15—17. *Troppau.*

Mitteilungen der Naturwissenschaftl. Gesellschaft. Hefte: 14—16. *Winterthur.*

Mitteilungen, schweizer. mineralogische und petrograph. Bd. IV. Bd. V. Hefte 1 und 2. Bd. VI. Hefte 1 und 2. Bd. VII. Hefte 1 und 2. Bd. VIII. Heft 1. *Zürich.*

Mycological Notes by G. G. Lloyd. Vol. V. No. 66—72. *Cincinnati.*

Nachmansohn Dr. M.: Studien zum Hysterieproblem. Instinkt und Wille. Sonderabdruck aus Bd. 107. Heft 5 der Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie. *Berlin.*

Neuweiler Dr. E.: Pflanzenreste aus den Pfahlbauten des ehemaligen Wauwilersees. (Sonderabdruck aus den Mitteilungen der N. G. Luzern, IX. Heft).

Notizblatt des Vereins für Erdkunde und der Hessischen Geologisch. Landesanstalt. V. Folge. Hefte 7—10. *Darmstadt.*

Papers of the Michigan Academy of Science, Arts and Letters. Vol. IV, 1 & 2, V., VI., VII., VIII. *New-York.*

Prace Komisji Matematyczno-Przyrodniczej. Serja A. Tom. II; Serja B. Tom. III. *Posen.*

Proceeding of the Royal Dublin Soc. Vol. XVIII. Nos. 1—28, 29—42, 43—47. *Dublin.*

Proceedings the Economic of the Royal. Dublin Society. Vol II. No. 16—24. *Dublin.*

Proceedings the Scientific of the Royal Dublin Society. Vol. 18. Nos. 1—47. Vol. 19. Nos. 1—8. *Dublin.*

Proceedings of the Oklahoma Academy of Science.
Vol. V. 1925. New. Series No. 330.
Vol. VI. 1926. „ „ „ 348. *Oklahoma.*

Publication de la Société hongr. de géographie 1919. La Hongrie, géographique, économique et sociale par L. Loczy. *Budapest.*

Published by the University of Michigan, Museum of Zoology. 1922. No. 153 bis 186. Miscellancous Publications No. 3—17. *Michigan.*

Reports of the Lake Swan Station: Tom. I, Heft 1. *Eriwan.*

Resumé du Compte-Rendu annuel de la Société Royale des lettres et des sciences de Bohême 1924. *Prague.*

Schifferli A.: 1. Bericht über die Schw. Vogelwarte Sempach. Bis 31. Dez. 1924.

Schlaginhaufen Prof. Dr. Otto. 1925.
Die menschl. Skelettreste aus der Steinzeit des Wauwilersees.
Die Ergebnisse der Untersuchungen am anthropol. Material aus dem ehemal. Wauwilersee.

Schriften der Naturf. Gesellschaft. Neue Folge. XVI. Bd. 2. Heft. Bd. XVII. Heft 1—4. Bd. XVIII. Heft 1. *Danzig.*

Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins. Heft 1. 1925. *Passau.*

Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftl. Kenntnisse. 65. Jahrg. Vereinsjahr 1924/25. *Wien.*

Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftl. Gesellschaft Isis. Jahrg. 1924—1926. Festschr. für Rich. Baldauf. 1928. *Dresden.*

Sitzungsberichte der physikalisch medizinischen Societät. Bde. 54—59. *Erlangen.*

Sitzungsberichte der Naturforsch. Gesellschaft. 49.—52. Jahrgänge 1922—1925. *Leipzig.*

Sitzungsberichte der math.-naturw. Abteilung der Bayrischen Akademie der Wissenschaften. 1924 Heft 1 und 2. 1925 Heft 1 und 2. 1926 Heft 1—3. 1927 Heft 1—3. 1928 Heft 1. *München.*

Sölch, Prof. Dr. Joh. Die Landformung der Steiermark. *Graz.*

Tätigkeitsbericht der Naturforsch. Gesellschaft Baselland. 1922—1925. *Liestal.*

Travaux de la Société Bulgare des sciences naturelles. No. 13. *Sofia.*

Verhandlungen der Naturforsch. Gesellschaft. Bd. XXXVI. Bd. XXXVII. Bd. XXXVIII. *Basel.*

Verhandlungen der Schweiz. Naturf. Gesellschaft. 1924, 1925, 1926, 1927. *Bern.*

Verhandlungen des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg. Jahrg. 67. Hefte 1—4; Jahrg. 68. Hefte 1—3; Jahrg. 69. Jahrg. 70. Heft 1. *Berlin-Dahlem.*

Verhandlungen der Ornitholog. Gesellschaft in Bayern. Bd. XVI. Heft 3 und 4. *München.*

Verhandlungen des Naturf. Vereins. Bd. 58 u. 59. *Brünn.*

Verhandlungen des Naturw. Vereins. Vierte Folge: Bd. I. Heft 1—4; Bd. II. Heft 1—4; Bd. III. Heft 1—2. *Hamburg.*

Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung. Bd. XVII und Bd. XVIII. *Hamburg.*

Verhandlungen des Naturhist.-Medizin. Vereins. Neue Folge. Bd. XV. Heft 1 mit 2 Beilagehefte. Heft 2—4. *Heidelberg.*

Verhandlungen der zoologisch-botanisch. Gesellschaft. Band 73—77 und Band 78. Heft 1—2. *Wien.*

Verhandlungen der Physikalisch-Medicinischen Gesellschaft. 1924 No. 1—5, 1925 No. 1—6. 1926 No. 1 u. 2. 1927 No. 1 u. 2. *Würzburg.*

Veröffentlichungen des Preussischen Meteorol. Institus. Abhandlungen: Band VIII. No. 5—11. Band IX. No. 1. Berichte 1925—1927. *Berlin.*

Veröffentlichungen d. Museums Ferdinandeum. Hefte 1—3. *Innsbruck.*

Veröffentlichungen des Geob. Institutes Rübel. Hefte. 3. *Zürich.*

Vierteljahrsschrift der Naturforsch. Gesellschaft. 70. Jahrg. H. 1—4. 71. Jahrg. H. 1—4. 72. „ „ 1—4. 73. „ „ 1 u. 2. *Zürich.*

Year Book of the Public. Museum of the City. 1923—1927. *Milwaukee.*

Zeitschrift für Hydrologie. Jahrgänge: II. Hefte 1 und 2. *Aarau.*

Zeitschrift der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz. Jahrg. XXIII., Heft 6. *Basel.*

Zeitschrift für Ornithologie, Aquila. Jahrgang 30—31, Doublette. Jahrgang 32—33. *Budapest.*

Zeitschrift des deutschen, naturw.-medizinischen Vereins für Böhmen. Band 73. Hefte 1—12. Band 74. Hefte 1—4, 5—9, 10—12. Bd. 75. Hefte 1—6, 7—12. *Prag.*

Zeitschrift: Der Pflanzen-, Tier- und Hausarzt.
Jahrgang I. Hefte 1—12.
„ II. „ 1—12.
„ III. „ 1—4. *Zürich.*

Th. Hool.

Die wissenschaftlichen Arbeiten von Band I bis IX der Mitteilungen der N. G. L., nach Stoffkreisen geordnet.

(Die 1. Zahl bezieht sich auf den Band, die 2. auf die Seite).

Allgemeines.

Geschichte der Naturforschenden Gesellschaft Luzern von Otto Suidter-Langenstein	I. Teil	I	19
	II. Teil	II	7
Naturhistorische Literatur der fünf Orte von Prof. J. L. Brandstetter	1896	I	197
	1897	II	219
	1898 & 1899	III	446
	1900 & 1901	IV	213
	1902 — 1905	V	5 (Anhang)
	1906 — 1909	VI	5*)
	1910	VII	373
Naturchronik der fünf Orte von Professor J. L. Brandstetter	1896	I	199
	1897	II	221
	1898 & 1899	III	450
	1900 & 1901	IV	217
	1902 — 1905	V	10 (Anhang)
	1907 — 1909	VI	9*)
	1910	VII	375
Naturchronik der fünf Orte. Verzeichnis für	1896 — 1905	V	97 (Anhang)
Das Wauwilermoos, eine naturwissenschaftliche Skizze von Dr. H. Fischer-Sigwart		VI	17*)
Nachruf auf Otto Suidter-Langenstein, Apotheker, von Prof. Dr. Hans Bachmann		IV	I
Nachruf auf Xaver Arnet, Professor . . .		V	XLI
Nachruf auf Joh. Meyer, von Dr. P. E. Scherer		IX	VII

*) Bd. VI ist nicht fortlaufend paginiert.

Naturschutz.

Der rechtliche Schutz der Alpenflanzen, Naturdenkmäler und Naturschönheiten von Dr. J. Stalder VIII 211

Meteorologie.

Uebersicht der Witterung des Jahres 1896 von Prof. X. Arnet . . . . . I 185

Uebersicht der Witterung des Jahres 1897 von Prof. X. Arnet . . . . . II 239

Uebersicht der Witterung der Jahre 1898 u. 1899 von Prof. X. Arnet . . . . . III 487

Uebersicht der Witterung der Jahre 1900, 1901 und 1902 von Prof. X. Arnet . . . . . IV 167

Uebersicht der Witterung der Jahre 1903—1910 von Prof. X. Arnet . . . . . VI 51*)

Uebersicht der Witterung der Jahre 1911—1914 von Frl. N. Arnet . . . . . VII 395

Die Ergebnisse der Niederschlagmessungen im Kanton Luzern 1896 u. 1897 von Prof. X. Arnet II 251

Die Ergebnisse der Niederschlagsmessungen im Kanton Luzern 1898 u. 1899 von Prof. X. Arnet III 516

Geologie.

Die Abrutschungen im Sörenberggebiete von Th. Hool . . . . . VII 29

Seenkunde.

Das Gefrieren der Seen in der Zentralschweiz während der Winter 1890/91 bis 1895/96 von Prof. X. Arnet . . . . . I 59

Die Durchsichtigkeit des Wassers, die Temperatur der Wasseroberfläche und einzelne Bestimmungen der Farbe des Seewassers im Luzerner-Becken des Vierwaldstättersees in den Jahren 1894 bis 1897 von Prof. X. Arnet . . . . . II 109

*) Bd. VI ist nicht fortlaufend paginiert.

Optische und thermische Untersuchungen des Vierwaldstättersees von B. Amberg . . . IV 1
Beobachtungen über die Seiches des Vierwaldstättersees von Ed. Sarasin . . . . . IV 143
Analyse des Wassers des Vierwaldstättersees und dessen Hauptzuflüssen von Dr. E. Schumacher-Kopp . . . . . VII 359

Chemie.

Die Alchemie und die Alchemisten in der Schweiz von Prof. E. Ribeaud . . . . . II 31

Medizin.

Ein altes Luzerner Heilmittel (Drachenstein) von Dr. S. Stocker-Steiner . . . . . VI 41 *)

Planktonkunde.

Quantitative Studien über das Zooplankton des Vierwaldstättersees von Dr. G. Burckhardt . III 129
Das Phytoplankton des Süsswassers mit besonderer Berücksichtigung des Vierwaldstättersees von Dr. Hans Bachmann . . . . . VI 1 *)
Beiträge zur Planktonkunde des Sempacher- und Baldeggersees von Prof. Dr. A. Theiler . . VII 311/312
Beiträge zur Algenflora des Süsswassers von Westgrönland von Prof. Dr. Hans Bachmann VIII 1

Botanik

Der Pilatus in seinen pflanzengeographischen und wirtschaftlichen Verhältnissen von Karl Amberg VII 47
Pflanzenreste aus den Pfahlbauten des ehemaligen Wauwilersees von Dr. E. Neuweiler . . . IX 301

*) Bd. VI ist nicht fortlaufend paginiert.

Zoologie.

Ueber einen neuen Fund von Bison priscus von Prof. Dr. C. Keller . . . . . I 179

Myrobolus bicaudatus n. sp., ein Parasit der Coregoniden des Vierwaldstättersees von Prof. Dr. F. Zschokke . . . . . II 203

Myxobolus psorospermicus Thélohan im Vierwaldstättersee von Prof. Dr. F. Zschokke . . . III 439

Die Molluskenfauna des Vierwaldstättersees von Georg Surbeck . . . . . III 1

Die Fische des Vierwaldstättersees und ihre Parasiten von Walther Nufer . . . . . V 1

Der Vogelzug am Sempachersee von A. Schifferli VII 1

Zur Gastropodenfauna Unterwaldens von Dr. Leo Eder VIII 183

Die Fauna der Pfahlbauten im Wauwilersee von Prof. Dr. Karl Hescheler . . . . . IX 205

Urgeschichte.

Die neolitischen Pfahlbauten im Gebiete des ehemaligen Wauwilersees von Dr. P. E. Scherer . IX 1

Die Ergebnisse der Untersuchungen am anthropologischen Material aus dem Wauwilersee von Prof. Dr. Otto Schlaginhaufen . . . . . IX 187

NB. Bd. V ist vergriffen.

Mitglieder-Verzeichnis

bereinigt auf 1. Dezember 1928.

Ehrenmitglieder:

Frau Marie Amrein-Troller, Gsegnetmattstr. 10	Luzern
Bachmann Hans, Prof. Dr.	Luzern
Christ Hermann, Dr. med.	Riehen
Fischer-Meyer Emma	Kastanienbaum
Gandolfi-Hornyold Alfonso, Dr. phil. Museo Naval San Sebastian,	Espana (Span.)
Heim Albert, Prof. Dr.	Zürich
Schröter Carl, Prof. Dr.	Zürich 7
Schwyzer-Vogel Jeanne, Frau Dr.	Kastanienbaum
Schwyzer Fritz, Dr. med.	Kastanienbaum
Zschokke Fritz, Prof. Dr.	Basel

Ordentliche Mitglieder:

Abt Roman, Dr. h. c., Ingenieur	Luzern
Ackermann Fritz, Oberingenieur	Kriens
Adam Fritz, Dr., Brambergstr.	Luzern
von Albertis Fanny Marie Frl., Kramgasse	Luzern
Allgäuer Oskar, Dr. jur. jun., Advokat	Luzern
Amberg Karl, Dr., Apotheker	Engelberg
Amrein Willy, Gletschergarten	Luzern
Anderhub Candid, Dr. med., Arzt	Luzern
Andrey Louis, Geometer SBB.	Luzern
Arnet Nina, Frl., Lehrerin	Luzern
Arnold-Sidler Josef, Rektor	Luzern
Bachmann Ida, Frau Prof., Brambergstr. 5a	Luzern
Balthasar Oskar, Kantonsbaumeister	Luzern

Baumann Walter, Kaufmann	Muri
Bäumlin Gottlieb, Ingenieur, Hertensteinstr. 52	Luzern
Beck Max, Grundbuchgeometer	Sursee
Bell Fritz, Maschineningenieur, Weinmarkt 5	Luzern
Bell Hermann, jun., Maschineningenieur	Kriens
Bell Theodor, Dr. h. c., Grossrat	Kriens
Berchtold Hans, Kreischef CKW., Bramberghöhe	Luzern
Berger-Scherer, Ewald, Baugeschäft	Luzern
Bernoulli Paul, Techniker, Brambergstr. 48	Luzern
Bizzozzero Eduard, Dr., Inst. Helvetia	Luzern
Blankart Charles, Villa Viktoria	Luzern
Blumer Dietrich, Dr. med., Zürichstr. 1	Luzern
Bösch Eugen, Dr. med., Falkengasse 2	Luzern
Bösch-Hodel Josef, Bankier, Pilatusstr.	Luzern
Bossard Fritz, Zivilingenieur	Luzern
Brandstetter, Prof. Dr. h. c., Renward	Luzern
Bringolf Alfred, jun., Architekt	Luzern
Bringolf Arn., sen., Architekt, Adligenswilerstr.	Luzern
Brönnimann Alf., Bankbeamt., Cas. Pfyfferstr. 20	Luzern
Brun Hans, Dr. med. Arzt, im Bergli	Luzern
Brun Josef, Dr., Seminarlehrer	Hitzkirch
Brun Josef, Dr. vet., Kasernenplatz 3	Luzern
Brun Oskar, Dr. med., Amtsarzt, Museggstr. 8	Luzern
Brunner J. Robert, Prof. Dr., Mühlenplatz 1	Luzern
Brunner Marie, Frl., Lehrerin, St. Karlistr. 19	Luzern
Bucher C. J., Buchdruckereibesitzer, Rigistr. 27	Luzern
Bucher J., Prof. Dr., Mühlemattstr.	Luzern
Bucher Johann, Architekt, Sälistr.	Luzern
Bucher Max, Techniker, Reckenbühlstr.	Luzern
Bucher Werner, Adj. d. Kantons-Oberforstamtes	Luzern
Buchstab Jakob, Waldstätterstr. 3	Luzern
Buholzer Robert, Postbeamter, Bleicherstr. 1	Luzern
Burri Oskar, Kaufmann, Bleicherstr. 7	Luzern
Burri Roman, Dr. med., Arzt	Malters
Businger Josef, Prof., Sempacherstr. 1	Luzern
Businger-Rietschi Otto, Städt. Baudirektor	Luzern
Cattani Emil, Dr. med., Haldenstr. 26	Luzern
Comte Emil, Apotheker, Obergrundstr. 67	Luzern

von Crayen Gustav, Dr. phil., Krienserstr. 11	Luzern
Dali Josef, Lehrer, Wesemlinstr. 15	Luzern
Dann Walt., Dr. med., Arzt, Privatklinik Rosenau	Luzern
Debrunner Adolf, Direktor	Kriens
von Deschwanden Gallus, Dr. med., Arzt, Spital	Luzern
Diem Otto, Dr. med., SUVA, Brambergstr. 48	Luzern
Dienemann Kurt, Säli	Luzern
Döpfner Karl, Stadtarzt	Luzern
Döpfner-Muth Walter, Hotel St. Gotthard	Luzern
Dubach-Kopp Hans, Rektor	Luzern
Dunant Georges, Dr., Villa Bagatelle	Emmenbrücke
Düring Max, Dr. med., Arzt	Luzern
Durrer Gustav, Dr. med. dent.	Luzern
Duss Werner, Kaufmann, Kapellgasse	Luzern
Ecker Wilhelm, Optiker	Luzern
Ehrenberg Wilhelm, Optiker	Luzern
Ehrler Anton, Sekundarlehrer, Grendelstr. 8	Luzern
Emmenegger Hans, Landschaftsmaler	Emmenbrücke
Erlanger Isaak, Kaufmann, Militärstr. 1	Luzern
Erlanger Moses, Dr. med., Augenarzt, Sälistr.	Luzern
Faller Alfred, Dr. med. dent., Seidenhofstr. 14	Luzern
Farner Alfred, Geometer, Reckenbühlstr. 2	Luzern
Federer Otto, Tierarzt	Wolhusen
Felber Paul, Dr. med. dent., Grendelstr. 2	Luzern
Fellmann Jos. Georg, Dir. Vitznau-Rigibahn	Vitznau
Fioroni Heinrich, Adligenswilerstr. 25	Luzern
Fioroni Walter, Dr. phil., Chemiker	Basel
Fischler Gustav, Privat, Horwerstr.	Luzern
Flury Karl, Kaufmann, Kapellgasse 28	Luzern
Forster Johann, Apotheker	Luzern
Frey-Egloff, Morgartenstr. 9	Luzern
Frey-Fischer, Regierungsrat	Luzern
Frey-Fürst, Elektro-Ingenieur	Luzern
Friedinger Hans, Optiker	Luzern
Fries Jos., Kanzlist des Justizdepartementes	Luzern
Geipel M., Frau, Hertensteinstr.	Luzern
Geisshüsler Rob., Elektroing., Reckenbühlstr.	Luzern
*Giger Conrad, Hotel Beau Rivage	Luzern

Glättli Fritz, Weggismatt	Luzern
Goetz Emil, Photograph	Luzern
Gränicher Alfred, Kaufmann	Luzern
Grüter Josef, Hirschmattstr. 8	Luzern
Guanella Jos., Kreischef d. SUVA., Brambergstr. 6	Luzern
Gübelin Eduard, Schweizerhofquai	Luzern
Günther J., Ing., Dir. d. Städt. Gaswerkes	Luzern
Guggenheim Robert, Dr. med., Arzt	Luzern
Gurdi Otto, Dr. med., Arzt, Baselstr. 17	Luzern
Gutersohn Ulrich, Kunstmaler, Museggstr. 44	Luzern
Haag Eugen, Buchhändler	Luzern
Häfeli-Escher, Frau, Adligenswilerstr. 14a	Luzern
Hæfelin-Vorberg, Dir. d. Luz. Kantonalbank	Luzern
Hartmann P., Placidus OSB. Prof. Dr.	Engelberg
Häusermann E., Oberst, Direktor	Widnau
Hauser Gaston, Prof. Dr., Grünring	Luzern
Hegner C. A., Augenarzt, Pilatusstr.	Luzern
Heinemann Franz, Dr., Redaktor d. „Luz. N. N."	Luzern
Helfenstein Hans, Schweiz. Kreditanstalt	Luzern
Heller Emil, Dr., Arzt, Kantonsspital	Luzern
Heller Marie, Frl., Publizistin, Münzgasse	Luzern
Hellmüller Hans, Chef d. Kontrollbureau	Luzern
Herzog Emil, Oberrichter, Brüggligasse 2	Luzern
Herzog Oskar, Sekundarlehrer, Spitalstr. 2	Luzern
Hodel Franz, Bankier	Luzern
Hofacker Karl, Neustadtstr. 38	Luzern
Hool Theod., Seminarlehrer, Hirschmattstr. 31	Luzern
Huber Ernst, Ingenieur SBB.	Luzern
Hug Otto, Dr., Apotheker	Luzern
Hug-Kägi O., Direktor	Winterthur
Hugenschmidt Gust., Kaufmann, Eisengasse 13	Luzern
Humitzsch Ed., Bankdir. Banca Unione di Cred.	Lugano
Hunziker Franz, Ingenieur, Steinhofweg	Luzern
Hurter Albert, Privatier, Pilatusstr. 39	Luzern
Hurter Ernst, Dr. phil., Lebensmittel-Inspektor, Pilatusstr. 39	Luzern
Jenny Heinrich, Dr. ing., Viscose	Emmenbrücke
Jonkhart J. F. J., Hotel Schweizerhof	Luzern

Jucker Amrin, Dr. med., Arzt	Küssnacht a. R.
Karmann Fritz, Direktor, Eichhof 5301	Luzern
Käslin Wilhelm, Dr. med., Arzt	Kriens
Kaufmann Otto, Kant. Kulturing., Brambergstr. 27	Luzern
Keller Fritz, Dr. jur., Redaktor d. „Luz. Tagbl."	Luzern
Keller-Brandt Heinrich, Privat	Luzern
Kloss Helene, Dr., Pathologin, Kantonsspital	Luzern
Knüsel Peter, Dr. med. vet. h. c.	Luzern
Kopp, Frau, Oberrichter A., Sälihügel 1	Luzern
Kopp Franz, Dr. med., Arzt	Luzern
Kopp Karl, gew. Apotheker, Dreilindenstr. 11	Luzern
Kopp Vital, Prof., Fluhmattstr.	Luzern
Krähenbühl Hans, Dr., Haldenstr. 23	Luzern
Lachappelle Jules, Werkzeugfabrik	Kriens
Labhardt Wilhelm, Dreilindenstr. 14	Luzern
Lang Emil, Zahnarzt, Hirschengraben	Luzern
Lang-Zumbühl, Kaufmann, Kapuzinerweg 13	Luzern
Lehmann Robert, Kaufmann, Dreilindenstr. 51	Luzern
Lisibach L., Rigistr. 58	Luzern
Llopart Mercedes, Frl., Lehrerin, Museggstr. 36	Luzern
Lötscher Anna, Frl., Lehrerin, Sempacherstr. 1	Luzern
Lötscher P. Konrad, Prof. Dr., OSB.	Engelberg
Ludin Marie, Frl., Zeichenlehrerin, Winkelriedstr.	Luzern
Mammen Victor, Malermeister	Luzern
Marfurt Albert, Tierarzt, Bergstr.	Luzern
Mayr von Baldeg Rudolf, Dr. jur., Staatsanwalt	Luzern
Meili Carl, Dr. med., Rössligasse	Luzern
Messerli Jakob, Papeterie	Luzern
Meyer Jos., Prof. Dr.	Rothenburg
Meyer Leo, Dr., Kantons-Chemiker	Luzern
Meyer-Endemann L. F., Dr. jur., Advokat	Luzern
Meyer-Füglister Siegfr., Elektr.-Ing., Pilatusstr.	Luzern
Meyer-Keller Otto, Ing., Hirschmattstr. 15	Luzern
Meyer-Rahn Johannes, Dr.	Luzern
Miescher Hans L., Direktor d. Viscose	Emmenbrücke
Miescher-Riggenbach Marie, Frau, Dir.	Emmenbrücke
Mohr Hans, Techniker SBB., St. Karlistr. 10	Luzern
von Moos Adelheid, Frl., Lehrerin, Burgerstr.	Luzern

von Moos Alois, Dr. med., Arzt, Gerbergasse 3 Luzern
von Moos Ludwig, Oberdirektor Luzern
von Moos Moritz, Dr., Kasernenplatz 1 Luzern
Morf Eduard, Treuhandinstitut Luzern
Moser Johann, Postbureauchef, Reckenbühlstr. 7 Luzern
Muheim Jost, Telephonchefmont., Kapuz.-Weg 17 Luzern
Müller J. F., Dr. med., Arzt, Kapellplatz 3 Luzern
Müller Rosalie, Frl., Papeterie Luzern
Müller-Türcke, Viktor, Dr. med., Arzt Luzern
Müller-von Flüe Johann, Kaufm., Weggisgasse 17 Luzern
Munzinger Werner, Ingenieur Emmenbrücke
Muri Otto, Kaufmann, Rigistrasse 25 Luzern
Nachmansohn M., Dr. med. et phil., Pilatusstr. Luzern
Nadler-Hauser, Frau Emilie, auf Musegg 1 Luzern
Naef M. E., Dr. med., Nervenarzt, Stifthof Luzern
Nager Eduard, Ingenieur, Hirschengraben 23 Luzern
Neftel Walter, Ingenieur, Zürichstrasse 26 Luzern
Neumann Anna, Dr. med., Frl., Aerztin Luzern
Ottiger Theodor, Stadtschreiber Luzern
Pesch Theobald, Privat, auf Musegg 5 Luzern
Pfyffer-von Altishofen, Hans, Haldenstr. 649 k Luzern
Pfyffer Walter, Ingenieur, Brüggligasse 2 Luzern
Portmann Hans, Dr. med. Escholzmatt
De Pourtalès Bernard, Graf Schloss Mauensee
Purtschert Hans, jun., Archiv-Kanzlist Luzern
Purtschert Max, dipl. Ingenieur, Bruchmattstr. 20 a Luzern
Räber Robert, Museggstrasse 21 Luzern
Renggli Albert, Zahnarzt Luzern
Renggli C., Dr., Stadthofstrasse 10 Luzern
Renggli Jos., Oberförster, Hochbühlstrasse 18 Luzern
Ringwald Fritz, Dir. CKW. Luzern
Roos Nikl., Privat, Cas. Pfyfferstrasse 2 Luzern
Roš-Theiler, Mirko, Direktor Zürich
Rösli Anna, Frl., Sek.-Lehrerin Sempach
Salvisberg-Hauser, Emil, Fabrikant Luzern
Sautier Charles, Dr., Landwirtschaftslehrer Sursee
Schärer Otto, Dr., Chemiker, Grendel 2 Luzern
Schaller-Stoffel Els, Frau Dr., auf Musegg 3 Luzern

Schenker Robert, Prof. Dr., Dorfbach	Schwyz
Scherer P. Emanuel, OSB., Prof. Dr.	Sarnen
Schildknecht Albert, c/o. Buchdr. C. J. Bucher A.-G.	Luzern
Schifferli Alfred, Kaufmann	Sempach
Schmid Eduard, Ing., Adligenswilerstrasse 18	Luzern
Schmid Franz, Dr. med., Spitaldirektor	Luzern
Schmid Hans, Dr., Zahnarzt, Cas. Pfyfferstr. 2	Luzern
Schmid-Schindler, Eichmattstrasse 14	Luzern
Schmidt Jakob, Sekundarlehrer, Brambergstr. 3	Luzern
Schnyder J., Oberingenieur	Kriens
Schnyder Wilhelm, Prof., Erziehungsrat	Luzern
Schnyder-Zardetti Louis, Bankdirektor	Luzern
Schriber A., Vize-Dir. d. Schweiz. Kreditanstalt	Luzern
Schubiger Franz, Kaufmann, Musegghof	Luzern
Schubiger-Bigler Albert, Kaufmann, Kapellgasse	Luzern
Schubiger-Plüss, Heinr., Kürschner, Kapuz.-Weg	Luzern
Schumacher Anton, Sek.-Lehrer, Blumenweg	Luzern
Schumacher-Degen, Kaufm., Obergrundstr. 88	Luzern
Schürch Robert, Kreisoberförster	Sursee
Schürmann Josef, Dr. med., Arzt, Pilatusstr. 18	Luzern
Schürmann Walter, Apotheker	Luzern
v. Segesser Agnes, Frl., Hirschmattstrasse	Luzern
Siegrist Ernst, Ing., EWL, Sternmattstrasse	Luzern
Sigrist Ant., Bundesbahnbeamt., Geissmatthöhe 4	Luzern
Sigrist Heinr., Hauptkassier d. Nat.-B., Bergstr.	Luzern
Sigrist Jakob, Dr., Regierungsrat	Luzern
Simeon Ulrich, Dr., Sek.-L., Wesemlinstr. 23	Luzern
De Simoni Albert, Kaufmann, Moosstr. 15	Luzern
Sormani Josef, Bankprokurist, Krienserstrasse	Luzern
Spieler Jakob, Schuhgeschäft	Luzern
Spieler Josef, Bankier	Luzern
Spieler Josef, Oberförster, Sonnenbergstrasse 13	Luzern
Spreng Otto, Kunstmaler	Luzern
Staffelbach Ernst, Kreisoberförster	Luzern
Staffelbach-Zürcher Hans, Stadtbuchhalter	Luzern
Stalder Johann, Dr. jur., Departementssekretär	Kriens
Stierlin Hans Eugen, Ingenieur	Meggen
Stingelin-Estermann, Fr. Oberstl., H. Wildenmann	Luzern

Stirnimann Fritz, Dr. med., Arzt	Luzern
de Stockalper Adrien, Dr. med., Theaterstr.	Luzern
Stocker Adolf, Zahnarzt, Pilatusstrasse	Luzern
Stocker Adolf, Frau, Pilatusstrasse	Luzern
Stocker Friedr., Dr. med., Augenarzt, Genferhaus	Luzern
Stocker Hans Beat, Dr. med., Arzt	Luzern
Stocker-Dreyer, Siegfried, Dr. med., Arzt	Luzern
Stocker-Frey Franz, Dr. med., Arzt	Luzern
Stocker-Sidler Siegfr., Dr. med., Arzt, Grossrat	Luzern
Strebel Josef, Dr. med., Augenarzt	Luzern
Suidter Otto, Apotheker	Luzern
Suter G., Baumeister, Lindenstr. 5	Luzern
Theiler Alfred, Prof. Dr., Frankenstrasse	Luzern
Tobler Josefine, Frl., Dr. med., Aerztin	Luzern
Troller Julius, Dr. med., Arzt	Luzern
Troxler Emil, Lehrer, Fluhmattstr. 41	Luzern
Trucco Anton, Architekt	Emmenbrücke
Trüeb Theod., Dr. jur., Oberrichter, Wesemlinstr.	Luzern
Vogel Hans, Dr. med., Arzt, Pilatusstr. 33	Luzern
Vogt Emil, Architekt	Luzern
Vögeli Martin, Institut Rotsee	Luzern
Voss Alfr., Dr., Chem. u. Betriebschef d. „Viscose“	Emmenbrücke
Walker Franz, Kaufmann, Vonmattstr. 20	Luzern
Weber Peter Xaver, Staatsarchivar	Luzern
Weber-Silvain Alois, Prof., Auf Musegg 6	Luzern
Wickart Christian, Prokurist, Klosterstr. 23	Luzern
Wicke Otto, Buchhändler	Luzern
Widmer Robert, Dr. med., Arzt	Luzern
Wiki E., Ingenieur, Guggistr. 2	Luzern
Winkler Max, Dr. med., Arzt, Alpenstr.	Luzern
Winterhalter Robert, Kaufmann, Burgerstr.	Luzern
Wüscher Fritz, Maschinentechniker, Maihofstr.	Luzern
Wüest Friedrich, Lehrer, Moosstr. 7	Luzern
Zehnter Leo, Dr. phil. (Baselland)	Reigoldswil
Zelger Rudolf, Dr. med., Kapellplatz 2	Luzern
Ziegler Alois, Buchdrucker	Luzern
Zumbühl Fritz, Kaufmann, c/o Hug & Cie.	Luzern
Zurlinden R., Haldenstrasse 40	Luzern

Zünd Adolf, Kantonsgeometer, Brambergstr. 15 Luzern
Züst Johann, Ingenieur, Direktor der Sauerstoff- & Wasserstoffwerke A.-G., Horwerstrasse Luzern
Zust Albert, Regierungsrat, Hirschmattstr. 1 Luzern

Vorstand.

Theiler Alfred, Prof. Dr., Präsident, Frankenstr. Luzern
Bachmann Hans, Prof. Dr., Vizepräsident, Brambergstrasse 5 a Luzern
Sigrist Heinrich, Kassier, Hauptkassier d. Schweiz. Nationalbank, Berghüsli, Bergstr. Luzern
Brönnimann Alfr., Bankbeamter (I. Aktuar) Cas. Pfyfferstr. 20 Luzern
Siegrist Ernst, Ingenieur (2. Aktuar) Sternmattstr. Luzern
Hool Theodor, Seminarlehrer (Bibliotkekar) Hirschmattstr. 31 Luzern
Amrein Willy, Gletschergarten Luzern
Ringwald Fritz, Direktor der CKW, Reckenbühlstr. Luzern
Burri Roman, Dr., Arzt, Malters

Hydrobiologische Kommission.

Bachmann Hans, Prof. Dr., Präsident u. Kustos Luzern
Bösch-Hodel Josef, Bankier (Kassier) Luzern
Ringwald Fritz, Direktor Luzern
Schwyzer Fritz, Dr., Arzt (Kustos) Kastanienbaum
Theiler Alfred, Prof. Dr. Luzern
Surbeck G., Dr., Eidgen. Fischereiinspektor Bern
Hurter Ernst, Dr., Sekretär Luzern

Naturschutz-Kommission.

Muheim Jost, Telegraph.-Chefmonteur (Präsid.) Luzern
Allgäuer Oskar, Dr. jun. Luzern
Amrein Willy, Gletschergarten (Beisitzer) Luzern
Bachmann Hans, Prof. Dr. Luzern

Brun Josef, Dr., Seminarlehrer	Hitzkirch
Dali Josef, Lehrer	Luzern
Frey-Fischer J., Reg.-Rat, Centralstrasse	Luzern
Knüsel J., Kantonsoberförster	Eschenbach
Muri H., Lehrer, Dufourstrasse 20	Luzern
Schifferli A., Kaufmann	Sempach
Schildknecht Albert, Aktuar	Luzern
Stalder Joh., Dr. jur., Departementssekretär	Kriens
Theiler Alfred, Prof. Dr.	Luzern
Troller Julius, Dr. med., Arzt	Luzern
Zünd, Adolf Kantonsgeometer	Luzern

Meteorologische Kommission.

Theiler Alfred, Prof. Dr., ex officio als Präsident der Naturforschenden Gesellschaft	Luzern
Arnet Nina, Frl.	Luzern

Prähistorische Kommission.

Fischler Gustav, Privat, Horwerstr. (Präsident)	Luzern
Amrein Willy, zum Gletschergarten	Luzern
Bachmann Hans, Prof. Dr., Brambergstr. 5 a	Luzern
Felber Paul, Dr., Zahnarzt, Grendel	Luzern
Scherer Emanuel, Prof. Dr. P.	Sarnen
Stierlin H. E., Ingenieur	Meggen
Suidter Otto, Apotheker	Luzern
Tatarinoff E., Prof. Dr. (ist nicht Mitglied der Gesellschaft)	Solothurn